

							Ergebnis		Bieter XXX (Name des Bieters)					
							von max. 100%	erzielt 100%						
							von max. Leist. Pkt. 500	erzielte Leist. Pkt. 500						
							Gewichtung		Bewertung	Leistungs- punkte (L)				
Nr.	Kriterien						100%				500	Bemerkung		
1.	Kriterium Preis Die Bewertung des Angebots nach diesem Kriterium richtet sich nach den nachfolgend genannten Unterkriterien.						Bewertung		50%					
1.1	Zielkosten						Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß separater Anlage "260818_ZMedABC_wettb.Dialog_Erläuterung_Bewertung_1.Kriterium_Preis"			20%		5	100	
1.2	Deckungsbeitrag									10%				
1.2.1	DB- Eigenleistung						Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß separater Anlage "260818_ZMedABC_wettb.Dialog_Erläuterung_Bewertung_1.Kriterium_Preis"				7%	5	35	
1.2.2	DB- Fremdleistung						Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß separater Anlage "260818_ZMedABC_wettb.Dialog_Erläuterung_Bewertung_1.Kriterium_Preis"				3%	5	15	
1.3	Verrechnungssätze									10%				
1.3.1	Projektgemeinkosten Personal						Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß separater Anlage "260818_ZMedABC_wettb.Dialog_Erläuterung_Bewertung_1.Kriterium_Preis"				7%	5	35	
1.3.2	Mittellöhne						Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß separater Anlage "260818_ZMedABC_wettb.Dialog_Erläuterung_Bewertung_1.Kriterium_Preis"				3%	5	15	
1.4	Folgekosten						Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß separater Anlage "260818_ZMedABC_wettb.Dialog_Erläuterung_Bewertung_1.Kriterium_Preis"			10%		5	50	

2.	Kriterium Qualität Die Bewertung des Angebots nach diesem Kriterium richtet sich nach den nachfolgend genannten Unterkriterien.	Bewertung	50%					
2.1	Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter			20%				
2.1.1	Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter <u>Projektteam</u> Darstellung der Projektorganisation inkl. Angabe des Personalkonzepts über die gesamte Baumaßnahme Das Projektteam sollte sich dabei mindestens wie folgt zusammensetzen, wobei die jeweiligen Projektleiter/- innen und stellvertretende Projektleiter/-innen nicht personenidentisch sein dürfen: a) 1 Gesamtprojektleiter/-in b) 2 Projektleiter/-innen , jeweils für die Bereiche Planung und Ausführung c) 2 stellvertretende Projektleiter/-innen , jeweils für die Bereiche Planung und Ausführung d) 1 Inbetriebnahmemanager/-in sowie 1 Schnittstellenkoordinator/-in e) Sonstige Mitarbeitende , wie beispielsweise Planer/-innen, Zeichner/-innen, Ingenieur/-innen, Einkäufer/-innen, Kalkulatoren/-innen, Abrechner/-innen, Inbetriebnehmer/-innen, Montageleiter/-innen sowie deren Stellvertretungen <u>Vorstellung des Schlüsselpersonals</u> Darüber hinaus ist das im Folgenden unter den Ziffern a) bis d) definierte Personal vorzustellen. Die unter a) bis d) definierten Rollen werden im Weiteren auch als Schlüsselpersonal oder Schlüsselbearbeiter bezeichnet. Je Schlüsselposition ist eine Person zu benennen. Die hierbei benannten Personen müssen denjenigen entsprechen, die für die jeweiligen Aufgaben- und Verantwortungsbereiche auch im Angebot sowie im späteren Vertrag verbindlich vorgesehen werden. a) 1 Gesamtprojektleiter/-in b) 2 Projektleiter/-innen , jeweils für die Bereiche Planung und Ausführung c) 2 stellvertretende Projektleiter/-innen , jeweils für die Bereiche Planung und Ausführung d) 1 Inbetriebnahmemanager/-in sowie 1 Schnittstellenkoordinator/-in Für sämtliche Schlüsselbearbeiter ist jeweils anzugeben: • detaillierte Benennung und Zuordnung der Personen und Funktionen • Verteilung der Aufgabenbereiche des Projektteams über alle Phasen der gesamten Baumaßnahme • Entscheidungsbefugnisse, Vertretungsregelungen, • Verfügbarkeit, insbesondere Darstellung der Kapazitäten in den verschiedenen Planungs- und Bauphasen; • Erreichbarkeit, Reaktionszeit und Arbeitssitz der benannten Personen • Angabe über den Berufsabschluss mit Nennung der jeweiligen Fachrichtung (Nachweise auf Verlangen) • Lebenslauf inkl. Angabe der fachlichen Kompetenz, Darstellung der fachlichen Qualifikation und der beruflichen Entwicklung • Gesamtdauer der einschlägigen Berufserfahrung in Jahren; Die Schlüsselbearbeiter sollten jeweils über eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren verfügen. Darüber hinaus sind für alle Schlüsselbearbeiter mindestens zwei Referenzprojekte zu benennen, die hinsichtlich Art, Komplexität, Leistungszeitraum und Aufgabenstellung mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit der jeweiligen Referenzprojekte ist nachvollziehbar darzustellen. Zudem sind die konkreten Aufgaben sowie die jeweilige persönliche Verantwortlichkeit der benannten Schlüsselbearbeiter innerhalb der Referenzprojekte im Einzelnen zu beschreiben (spezifische Projekterfahrung mit Referenzprojekt). Die Personen werden nicht einzeln, sondern im "Team" gewertet.	Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß untenstehender Erläuterung Bewertung "2. Kriterium Qualität"			20%	5	100	
2.2	Qualität und Funktionalität der konstruktiven Lösungsvorschläge Die Bewertung des Angebots nach diesem Kriterium richtet sich nach den nachfolgend genannten Unterkriterien.			24%				
2.2.1	Technische Anlagen Bewertung der Ausarbeitung in Bezug auf die technische Umsetzung der Aufgabenstellung, insbesondere in Bezug auf: - das Abwassernetz (Dekontaminierbarkeit/ Unterdrucksystem) - die thermische Inaktivierung - die Redundanzanforderungen aus Arbeitsauftrag der Institute (parallele Filterstrecke) - Druckhaltung hochdichter Räume bei jedem Betriebszustand - Abklinganlage - Schleusen	Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß untenstehender Erläuterung Bewertung "2. Kriterium Qualität"			6%	5	30	
2.2.2	MSR Bewertung der Ausarbeitung in Bezug auf die Umsetzung der Aufgabenstellung zur Qualität der MSR, insb.: - Bewertung der Betriebs- und Störfallmatrix - Redundanzanforderungen aus Arbeitsauftrag der Institute (Ansteuerung der einzelnen ASPs) - Umsetzung der Brandschutzanforderungen/ Aufteilung der Schaltschränke - Vermeidung von Personen- und Umweltschäden	Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß untenstehender Erläuterung Bewertung "2. Kriterium Qualität"			9%	5	45	
2.2.2	Inbetriebnahmekonzept Bewertung der Ausarbeitung in Bezug auf die Umsetzung der Aufgabenstellung zum Inbetriebnahmekonzept, insb: - Integration von zusätzlichen Prozessen - Einschätzung der Inbetriebnahmezeiträume - Abhängigkeit zu den Antragsunterlagen/ Genehmigung - Validierungen/ Nachweise für Sonderanlagen	Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß untenstehender Erläuterung Bewertung "2. Kriterium Qualität"			9%	5	45	

2.3	Musterkalkulation			6%			
2.3.1	Musterkalkulation Es ist eine Musterkalkulation entsprechend den nachfolgenden Vorgaben zu erstellen. Nachfolgend ist die Funktionsweise einer transparenten Musterkalkulation als Arbeitskalkulation auf Basis einer schematisierten Bauleistung beschrieben, welche der Bieter in dem beigestellten Hochbau-Kostenermittlungstool (IPAKalk; auf Excel-Basis) abzubilden hat. Die Beschreibung und das Kostenermittlungstool bieten einen klaren Prozess für die Bieter, um die Kosten und Leistungsansätze transparent und nachvollziehbar zu ermitteln. Der Detaillierungsgrad dient als Mindestreferenz für die spätere Ermittlung der Herstellkosten, mit denen die Basiszielkosten festgelegt werden. Grundlage für die Erstellung der Musterkalkulation ist ein Beispielprojekt, das im Rahmen der 2. Verfahrensstufe -benannt wird. Hierbei sind durch die Bieter die Kosten- und Leistungsansätze in Form einer transparenten Arbeitskalkulation für die jeweilige Musterkalkulation zu ermitteln. Für die Kalkulation wird vom Auftraggeber das Excel-basierte Berechnungstool IPAKalk vorgegeben, womit die Struktur der Kosten für alle Angebote bezüglich Einzelkosten der Teilleistungen (EKT), Baustellengemeinkosten (BGK), Zeitgebundene Kosten (ZGK) und weitere Kostenbestandteile der Basiskosten auf Kostenebene in einheitlicher Form an den Auftraggeber übermittelt werden kann. Das Tool sowie ein Handbuch werden im Rahmen der 2. Verfahrensstufe zur Verfügung gestellt.. Die Bieter haben Annahmen betreffend Leistung und Kosten zu treffen. Dazu gehören Kosten für Material und Stoffe, Bauhilfsmittel, Gerätekosten für Leistungsgeräte, Personalkosten und Fremdleistungen. Zeitgebundene Kosten umfassen Gerätekosten für Vorhaltegeräte, Personalkosten und ZGK für Fremdleistungen. Zusätzlich wird eine detaillierte Leistungsermittlung innerhalb der Aufgabenstellung erwartet, die Informationen zu Leistungsansätzen, Arbeitstagen und Anzahl der Arbeiter enthält (Transparenz). Durch diese präzisen Angaben kann der Auftraggeber die Kalkulation des Bieters besser nachvollziehen und beurteilen, ob sie den spezifischen Anforderungen des Projekts entspricht. Die Bieter haben die Aufgabe, die Kalkulation unter Verwendung des Tools IPAKalk zu erstellen, um sicherzustellen, dass die Struktur der Kosten einheitlich ist und alle relevanten Kostenpositionen (wie EKT und BGK) berücksichtigt werden. Dies gewährleistet eine transparente und vergleichbare Arbeitskalkulation, die den Anforderungen der Muster-Kalkulation entspricht und als Grundlage für die Bewertung und Vergabe der Aufträge durch den AG dient. Die kalkulierten Kosten werden dabei lediglich im Zuge der Prüfung der Nachvollziehbarkeit bewertet, etwa ob die Kosten- und Leistungsansätzen generell plausibel scheinen oder ob beispielsweise Angebotsbestandteile wie die angebotenen Deckungsbeiträge oder Verrechnungssätze deckungsgleich in der Musterkalkulation angesetzt werden. Eine mathematische Bewertung der im Rahmen der Musterkalkulation kalkulierten Kosten findet nicht statt. Der Auftraggeber bewertet im Rahmen der Musterkalkulation die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Kalkulation des Bieters. Die Bewertung erfolgt anhand der Gesamtdarstellung der Musterkalkulation.	Bewertung: 0 - 5 Punkte (P) gemäß untenstehender Erläuterung Bewertung "2. Kriterium Qualität"		6%	5	30	
Erreichte Leistungspunkte							500

Erläuterung Bewertung "2. Kriterium Qualität"	
Die Bewertung der von den Bietern zum Zuschlagskriterium „2. Kriterium Qualität“ einschließlich der hier benannten Unterkriterien einzureichenden Unterlagen, Darstellungen und Angaben erfolgt gemäß der nachstehenden Regelung:	
5 Punkte	≙ sehr gut/ aus Sicht des Auftraggebers optimal
4 Punkte	≙ gut/ durchweg überzeugend
3 Punkte	≙ befriedigend/ den durchschnittlichen Erwartungen entsprechend
2 Punkte	≙ ausreichend/ lückenhaft, den Erwartungen gerade noch entsprechend
1 Punkt	≙ mangelhaft/ im Ganzen unzureichend, an erheblichen Lücken leidend
0 Punkte	≙ gänzlich ungeeignet